

1. Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Owingen hat die Aufstellung des Bebauungsplanes gem § 2 BauGB vom 27. Aug. 1997

am 04.11.03 beschlossen und

am 15.11.03 ortsüblich bekannt gemacht.

2. Beteiligung der Bürger

Die Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB vom 27. Aug. 1997

erfolgte am 20.11.03

3. Beteiligung der Träger öffentl. Belange (TÖP)

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB vom 27. Aug. 1997 erfolgte in der Zeit vom 25.10.04 bis 24.11.04 und 17.5.05 bis 16.6.05

4. Beschluss des Entwurfes

Der Gemeinderat der Gemeinde Owingen hat am 04.11.03 und 05.4.05 den Bebauungsplan als Entwurf gebilligt und dessen öffentliche Auslegung beschlossen.

5. Offenlegung

Der Bebauungsplan-Entwurf hat mit Begründung gem. § 3 BauGB vom 15.10.04 bis 14.11.04 27. Aug. 1997 vom 17.5.05 bis 16.6.05 im Rathaus Owingen öffentlich ausgelegen.

6. Satzungsbeschluss

Der Bebauungsplan wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Owingen am 08.11.05 in öffentlicher Sitzung gem. § 10 BauGB vom 27. Aug. 1997 als Satzung beschlossen.

7. Ausfertigung

Es wird bestätigt, daß der Inhalt des Bebauungsplanes und die textl. Festsetzungen unter Beachtung des vorstehenden Verfahrens mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Gemeinde Owingen übereinstimmen.

Owingen, den 08.11.05

Günther Förmer
Bürgermeister

Günther Förmer
Bürgermeister



Den Festsetzungen des Bebauungsplanes liegen zugrunde:

A. Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. vom 27.08.1997 zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.08.2004
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. vom 23.01.1990 zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993
- Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18.12.1990
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO BW) i.d.F. vom 08.08.1995 zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.10.1993

Hinweis auf § 244 BauGB (2004) Überleitungsvorschriften für das Europarechtsanpassungsgesetz (EAG) Bau: Da dieses Bebauungsplanverfahren in der Zeit vom 14. März 1999 bis zum 20. Juli 2004 förmlich eingeleitet wurde, finden die Vorschriften des Baugesetzbuchs in der vor dem 20. Juli 2004 geltenden Fassung weiterhin Anwendung.

Der Bebauungsplan besteht aus dem Lageplan mit Zeichenerklärung und Textteil

LEGENDE

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- Baugrenze
- nur Einzelhäuser zulässig
- nur Einzel- oder Doppelhäuser zulässig
- Flächenumgrenzung Nebenanlage (Schuppen)
- Flächenumgrenzung Garagen/Carports
- Flächenumgrenzung Stellplätze
- Flächenumgrenzung zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern, son. (Ausgleichsfläche)
- private Grünfläche
- Anpflanzen: Bäume
- Anpflanzen: Sträucher
- Höhenlinien, bez. auf N.N.
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen
- Hauptversorgungs- und Hauptabwasserableitungen unterirdisch
- Kontrollschacht, geplant
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung: verkehrsberuhigter Bereich
- bestehende Gebäude
- Firstrichtung

Bebauungsplan

Griesbühl

88696 Owingen/Bodenseekreis

Eigentümergeinschaft Martin
Gemeinde Owingen

Planung: bohm.architekten
Gunzoweg 2 88662 Überlingen
Telefon 07551.309982
Telefax 07551.309984

M. 1:500
Owingen/Überlingen, 07.11.2005

H/B = 265.8 / 531.8 (0.14m²)

Allplan FT

Legende

WR = reines Wohngebiet

II = Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

GR = Grundfläche max. 140 m²

o = offene Bauweise

E = Einzelhaus

E/D = Einzel- oder Doppelhaus

SD = Satteldach

EFH = Erdgeschossfussbodenhöhe

FH = Firsthöhe